

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

- / /

Hier liegt vor deiner Majestät



Lobgesang S. 564

Z u m E i n g a n g e.

1. Hier liegt vor deiner Majestät * im Staub
die Christenschaar, * das Herz zu dir, o Gott! erhöht,

* die Augen zum Altar. * Schenk uns, o Vater, deine
Huld, * vergib uns unsre Sündenschuld, * o Gott!
vor deinem Angesicht * verstoß uns arme Sünder nicht.
* Verstoß uns nicht! * verstoß uns Sünder nicht.

2. Wir haben, Herr, dein Gut verschwend't, *
wie der verlorne Sohn; * die Sünde hat uns so ver-
blind't, * doch schau von deinem Thron * mitleidig
her auf unsern Schmerz, * verwirf ein zerknirsches
Herz: * entzieh' die Vaterhuld uns nicht * und sende
uns dein Gnadenlicht. * Dein Gnadenlicht, * dein
göttlich's Gnadenlicht.

3. Wir sind ja deiner Hände Werk, * der Schöpfung
unterthan; * o gib uns Schwachen Kraft und Stärk!
* Sieh uns in Gnaden an, * hier bringen wir auf
dem Altar * dir ein Veröhnungsoffer dar. * O Gott!
der Werth des Blut's ist groß, * das einst dein Sohn
für uns vergoß. * Für uns vergoß, * am Kreuz für
uns vergoß.

Z u m G l o r i a.

Gott soll gepriesen werden, * sein Nam' gebene-
deit * im Himmel und auf Erden, * jetzt und in
Ewigkeit! * Lob, Ruhm und Dank und Ehre * sei
der Dreieinigkeit; * die ganze Welt vermehre * Gott
deine Herrlichkeit.

Z u m E v a n g e l i u m.

1. Herr! du bist gebenedeiet, * der du in die
Abgründe hineinsiehst, * und über Cherubinen sitzest, *
Herr! du bist gebenedeiet, * im Firmament des Him-
mels. * O Vater! du bist in Ewigkeit zu loben.

2. Aus Gottes Munde gehet * das Evangelium;
* auf diesem Grunde stehet * das wahre Christen-
thum: * Gott selbst ist, der uns lehret, * der Weis-
und Wahrheit ist: * der seine Lehren horet, * wie
glücklich ist der Christ!

Z u m C r e d o.

1. Allmächtiger! vor dir im Staube * bekennt
dich deine Creatur! * o Gott und Vater! ja ich glaube
* an dich, du Schöpfer der Natur; * auch an den
Sohn, der ausgegangen * von dir geboren, ewig war,
* den von dem heil'gen Geist empfangen, * die reinste
Jungfrau uns gebar.

2. Und Jesus Christus ist gekommen, * daß er
versöhne uns mit Gott: * Er hat die Schuld auf sich
genommen, * und litt für uns des Kreuzes Tod; *
erstand, besiegte Tod und Hölle, * fuhr zu des Vaters
Rechten auf, * und wird als Richter jeder Seele * einst
prüfen unsern Lebenslauf.

3. Ich glaube Gottes Geist regieret * die wahre
Kirch' und Christenheit. * Ein büßend Schaf, das sich
verirret, * fliehet hin zu der Barmherzigkeit. * Am
großen Tag wird's Fleisch erstehen, * jetzt, Heil'ge!
halt uns gemein, * daß wir mit euch zum Leben
gehen, * miterben Christi ewig sein.

Z u m O f f e r t o r i u m.

1. Nimm an, o Herr! die Gaben * aus deines
Priesters Hand, * wir die gesündigt haben, * weih'n
dir dieß Liebespfand * für Sünder hier auf Erden!
* In Noth, Kreuz und Noth, * soll dieß ein Opfer
werden, * vom Wein und reinen Brot.

2. Nimm gnädig dieß Geschenke, * dreieinig großer Gott! * Erbarm' dich unser, denke * an Christi Blut und Tod. * Sein Wohlgeruch erschwinde * sich hin zu deinem Thron, * und dieses Opfer bringe * uns den verdienten Lohn.

Z u m S a n c t u s.

1. Singt heilig, heilig, heilig, * ist unser Herr und Gott, * singt mit den Engeln heilig * bist du Gott Sabaoth; * im Himmel und auf Erden * soll deine Herrlichkeit * gelobt, gepriesen werden, * jetzt und in Ewigkeit.

2. Wir singen froh zusammen * von ganzer Seel' erfreut: * der kömmt in's Herrn Namen, * der sei gebenedeit! * Hosanna in der Höhe! * Gepriesen sei der Herr! * dem großen Gott geschehe * sein Lob von Meer zu Meer.

N a c h d e r W a n d l u n g.

1. Sieh Vater! von dem höchsten Throne, * sieh gnädig her auf den Altar! * Wir bringen dir in deinem Sohne * ein wohlgefällig's Opfer dar! * Wir fleh'n durch ihn, wir deine Kinder, * und stellen dir dein Leiden vor, * er starb aus Liebe für uns Sünder, * noch hebt er's Kreuz für uns empor, * noch hebt er's Kreuz für uns empor.

2. Er hat für uns sich dargegeben, * für alle Menschen insgesammt, * beim Vater, daß wir ewig leben, * vertritt er jetzt das Mittleramt! * O Jesu! höre un're Bitte, * steh' unserer Schwachheit immer bei, * auf daß dein Leiden, deine Güte * an uns niemals verloren sei, * an uns niemals verloren sei.

Z u m A g n u s D e i.

Betrachtet ihn in Schmerzen, * wie er sein Blut vergießt! * Seh't wie aus Jesu Herzen, * der letzte Tropfen fließt; * er nahm hinweg die Sünden, * er trug all un're Schuld: * Bei Gott läßt er uns finden * den Frieden seine Hulb!

Z u r g e i s t l i c h e n C o m m u n i o n.

O Herr ich bin nicht würdig * zu deinem Tisch zu geh'n; * du aber mach mich würdig, * erhör' mein kindlich Fleh'n. * O stille mein Verlangen, * du Seelenbräutigam! * Im Geist dich zu empfangen * dich wahres Osterlamm.

B e s c h l u ß.

Nun ist das Lamm geschlachtet, * das Opfer ist vollbracht, * wir haben jetzt betrachtet * Gott deine Lieb' und Macht; * du bist bei uns-zugegen, * aus deinem Gnadenmeer * ström' uns dein Vatersegen * durch dieses Opfer her.